

RIETER

Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung

25

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Der Verwaltungsrat der Rieter Holding AG, Winterthur, freut sich, Sie zur 134. ordentlichen Generalversammlung (GV) einzuladen.

Alle Traktanden der GV und die Anträge mit den Erläuterungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung zur GV bzw. die Vollmachterteilung das beiliegende Formular oder registrieren Sie sich auf der Aktionärsplattform rieter.shapp.ch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an aktienregister@rieter.com.

In der Beilage erhalten Sie ausserdem die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2024. Die vollständige digitale Version publiziert Rieter im Internet unter www.rieter.com oder unter reports.rieter.com/2024/ar/de.

Die GV vom Donnerstag, 24. April 2025, findet in den Eulachhallen, Wartstrasse 73, 8400 Winterthur (Schweiz), um 16.00 Uhr statt. Das Beschlussprotokoll wird nach der GV auf der Rieter-Website publiziert.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, ich danke Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, Sie an der Generalversammlung zu begrüessen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Verwaltungsrats
Rieter Holding AG



Thomas Oetterli
Präsident

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS

1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024 sowie der Berichte der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 zu genehmigen.

Erläuterung: Der vollständige Geschäftsbericht enthält sowohl die Rechnungsabschlüsse des Rieter-Konzerns als auch diejenigen der Rieter Holding AG sowie die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle. Die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich (Schweiz), hat die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der Rieter Holding AG geprüft und hat ihren Revisionsberichten nichts beizufügen.

2. Konsultativabstimmung zum Bericht 2024 über nichtfinanzielle Belange

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht 2024 über nichtfinanzielle Belange (siehe Geschäftsbericht 2024, Seite 61–111) im Sinne einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Erläuterung: Gemäss Art. 964c Abs. 1 OR legt der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Bericht 2024 über nichtfinanzielle Belange vor. Dieser ist Teil des Geschäftsberichts 2024 und ab dem 13. März 2025 auf der Rieter-Website (www.rieter.com oder unter reports.rieter.com/2024/ar/de) verfügbar oder kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung Entlastung zu erteilen.

Erläuterung: Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionärinnen und Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

4. Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung einer Dividende

2024	CHF
Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	5 964 388
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	30 628 213
Zur Verfügung der Generalversammlung	36 592 601

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt.

Ausschüttung einer Dividende	9 344 726
Vortrag auf neue Rechnung	27 247 875
	36 592 601

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividendenausschüttung von 2.00 CHF pro Namenaktie. Die Auszahlung der Dividende erfolgt Valuta Mittwoch, 30. April 2025, abzüglich der Verrechnungssteuer von 35%, netto 1.30 CHF.

Erläuterung: Die zum Zeitpunkt der Dividendenausschüttung im Eigenbesitz gehaltenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Die Höhe der Auszahlung wird daher zum Zeitpunkt der Dividendenausschüttung entsprechend gekürzt.

5. Vergütungen

5.1. Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht 2024

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024 im Sinne einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Erläuterung: Der Vergütungsbericht enthält die Grundlagen für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die für das Geschäftsjahr 2024 an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichtete Vergütung. Der Verwaltungsrat legt den Vergütungsbericht den Aktionärinnen und Aktionären zur Konsultativabstimmung vor. Der Vergütungsbericht befindet sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 113 bis 134. Der digitale Geschäftsbericht ist im Internet unter www.rieter.com oder unter reports.rieter.com/2024/ar/de abrufbar.

5.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2026

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von 2 000 000 CHF der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2026 zu genehmigen.

Erläuterung: Die beantragte maximale Gesamtvergütung beinhaltet auch die Entschädigung für die Arbeit in den Ausschüssen. Die von der Generalversammlung bewilligte Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2024 betrug 2 000 000 CHF, effektiv ausbezahlt wurden 1 459 038 CHF. Die bewilligte Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2025 beträgt 2 000 000 CHF.

5.3. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von 8 000 000 CHF der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 zu genehmigen.

Erläuterung: Die beantragte maximale Gesamtvergütung beinhaltet sowohl den fixen als auch den variablen Teil der Vergütung. Die von der Generalversammlung bewilligte Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2024 betrug 6 500 000 CHF, effektiv ausbezahlt wurden 5 809 222 CHF. Die bewilligte Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2025 beträgt 6 800 000 CHF.

Bei Eintritt eines zusätzlichen Mitglieds in die Konzernleitung nach dem Zeitpunkt der Genehmigung der Vergütungen durch die Generalversammlung, ist Rieter gemäss §29 ermächtigt, Vergütungen bis zu 40% über der genehmigten maximalen Vergütung der Konzernleitung auszurichten. Damit liegt der neue Vergütungsrahmen für 2025 bei maximal 9 520 000 CHF. Für das Geschäftsjahr 2026 beantragt der Verwaltungsrat eine Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung von maximal 8 000 000 CHF.

Die Grundsätze der Vergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind in den §27 bis §30 der Statuten beschrieben. Weitere Informationen zu den Grundlagen der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind im Geschäftsbericht im Kapitel Vergütungsbericht publiziert.

6. Wahl des Verwaltungsrats

6.1. Peter Spuhler

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Peter Spuhler bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2. Roger Baillod

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Roger Baillod bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.3. Carl Illi

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Carl Illi bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4. Sarah Kreienbühl

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Sarah Kreienbühl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.5. Daniel Grieder

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Daniel Grieder bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.6. Thomas Oetterli

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Oetterli bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.7. Jennifer Maag

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jennifer Maag bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Hans-Peter Schwald verzichtet auf eine Wiederwahl. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Mit Datum vom 12. März 2023 wurde Thomas Oetterli zum CEO ernannt und an der Generalversammlung 2023 zusätzlich in den Verwaltungsrat gewählt. Kein weiteres Mitglied des Verwaltungsrats ist exekutiv tätig. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrats sind gemäss dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance unabhängig. Gemäss diesen Richtlinien soll mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder dem Kriterium der Unabhängigkeit entsprechen. Dieses Kriterium ist für die Rieter Holding AG eindeutig erfüllt. Die Lebensläufe der bisherigen Verwaltungsräte sind im Geschäftsbericht im Kapitel Corporate Governance auf den Seiten 34 bis 39 publiziert.

7. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Oetterli als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Thomas Oetterli wurde 2023 in den Verwaltungsrat gewählt. Er wird seine Funktion als CEO des Rieter-Konzerns weiterhin wahrnehmen. Das Doppelmandat ist eine Übergangslösung, um die nachhaltige Umsetzung des Performance-Programms «Next Level» zu gewährleisten. Um eine gute Corporate Governance einzuhalten, hat der Verwaltungsrat bis auf Weiteres Roger Baillod als Lead Independent Director gewählt. Sofern und solange das Amt des Präsidenten des Verwaltungsrats und das Amt des CEOs von der gleichen Person ausgeübt werden, wird stets ein Lead Independent Director eingesetzt.

8. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

8.1. Sarah Kreienbühl

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Sarah Kreienbühl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

8.2. Daniel Grieder

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Daniel Grieder bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

8.3. Roger Baillod

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Roger Baillod bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Sarah Kreienbühl präsidiert den Vergütungsausschuss seit 2022. Zusammen mit Daniel Grieder und Roger Baillod verfügt der Vergütungsausschuss über die notwendigen Sachkenntnisse und Erfahrungen. Gemäss §24 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitz des Vergütungsausschusses.

9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Winkel (Schweiz), bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit dem Recht zur Substitution im Falle seiner Verhinderung.

Erläuterung: Ulrich B. Mayer hat gegenüber der Rieter Holding AG erklärt, dass er unabhängig und neben seiner Tätigkeit als unabhängiger Stimmrechtsvertreter nicht für den Rieter-Konzern tätig ist.

10. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG, Zürich (Schweiz), als Revisionsstelle.

Erläuterung: Die KPMG AG übt das Revisionsmandat für die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der Rieter Holding AG seit der Generalversammlung 2023 aus. Sie verfügt über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen, die den Anforderungen eines weltweit tätigen Industrieunternehmens gerecht werden. Die KPMG AG hat gegenüber der Rieter Holding AG bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats geforderten gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllt.

Organisatorische Hinweise

Die Einladung zur Generalversammlung erhalten die am Mittwoch, 26. März 2025, im Aktienregister der Rieter Holding AG als stimmberechtigt eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. An der Generalversammlung dürfen nur Aktionärinnen und Aktionäre ihr Stimmrecht ausüben, die als stimmberechtigt im Aktienregister der Rieter Holding AG eingetragen sind. Aktienübertragungen, die in der Zeit vom Montag, 14. April 2025, bis zum Donnerstag, 24. April 2025, vorgenommen werden, können für die Generalversammlung nicht berücksichtigt werden.

Stimmmaterial

Das Stimmmaterial kann mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Montag, 14. April 2025, oder elektronisch über die Plattform unter **rieter.shapp.ch** bis Montag, 14. April 2025, bestellt werden (Datum des Eintreffens des Anmeldeformulars ist massgebend).

Zutrittskarten

Wenn Sie persönlich an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch eine andere Person vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, eine Eintrittskarte mit Stimmkarten anzufordern. Zutrittskarten und Stimmmaterial können mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Montag, 14. April 2025, oder elektronisch über die Plattform unter **rieter.shapp.ch** bis Montag, 14. April 2025, bestellt werden (Datum des Eintreffens des Anmeldeformulars ist massgebend).

Stellvertretung und Vollmacht

Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich wie folgt vertreten lassen:

- a) Durch einen bevollmächtigten Vertreter ihrer Wahl: Die Vollmacht ist auf der vom Aktionär bestellten Zutrittskarte rechtsgültig auszustellen.
- b) Durch Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Dorfstrasse 10, 8185 Winkel (Schweiz), als unabhängigen Stimmrechtsvertreter: Die Erteilung der Vollmacht und der Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter kann mit dem beiliegenden Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform unter **rieter.shapp.ch** erfolgen. Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter ermächtigt, den Anträgen des Verwaltungsrats zuzustimmen, sofern keine anderslautenden schriftlichen Weisungen erteilt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass an der Generalversammlung über Anträge abgestimmt wird, die nicht in der Einladung aufgeführt sind.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular mit Ihren Instruktionen bis zum Dienstag, 22. April 2025, an Rieter Holding AG, Aktienregister, c/o Nimbus AG, Ziegelbrückstrasse 82, 8866 Ziegelbrücke (Schweiz). Die frühzeitige Rücksendung des Anmeldeformulars erleichtert dem Aktienregister die Vorbereitungsarbeiten zur Generalversammlung. Die Zutrittskarten samt Stimmmaterial werden ab Freitag, 11. April 2025, per Post zugesandt.

Bitte beachten Sie, dass nur eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre Zutritt zur Generalversammlung haben (Begleitpersonen können nicht zugelassen werden). Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Im Falle eines teilweisen Verkaufs ist die zugestellte Zutrittskarte vor der Generalversammlung am Schalter «Aktienregister» gegen eine neue umzutauschen.

An der Generalversammlung der Rieter Holding AG wird elektronisch abgestimmt. Genaue Instruktionen erhalten Sie mit der Eintrittskarte sowie an der Generalversammlung.

Weg zur Generalversammlung

Die Generalversammlung wird in den Eulachhallen, Wartstrasse 73, 8400 Winterthur (Schweiz) durchgeführt. Der anschliessende Apéro findet ebenfalls dort statt.

Aktionärinnen und Aktionäre werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen, da vor den Eulachhallen nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

Transfer vom Hauptbahnhof Winterthur zu den Eulachhallen

Ab 15.00 Uhr stehen Extrabusse von Stadtbus Winterthur auf dem Bahnhofplatz (Kante G) bereit.

Rücktransport am Abend

Für den Rücktransport von den Eulachhallen zum Hauptbahnhof stehen Extrabusse zur Verfügung. Der letzte Bus fährt ca. um 19.30 Uhr.



Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024, die Berichte der Revisionsstelle sowie der Vergütungsbericht liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf. Den digitalen Geschäftsbericht finden Sie auch auf der Website www.rieter.com oder reports.rieter.com/2024/ar/de.

Die nachstehenden aufgeführten Beilagen werden allen am Dienstag, 1. April 2025, im Aktienregister der Rieter Holding AG eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt.

Winterthur, 27. März 2025

Beilagen

- Anmeldeformular
- Erläuterungen zum Anmeldeformular
- Kurzfassung Geschäftsbericht 2024
- Rückantwortcouvert

Rieter Holding AG
Klosterstrasse 20
8406 Winterthur
Schweiz
T +41 52 208 71 71
aktienregister@rieter.com

www.rieter.com